

Neue Wege im Bereich der Jugendarbeit



Der neue Vorstand des JfV Zissen mit Bürgermeister Johannes Bell und den Ortsbürgermeistern Rolf Hans und Eugen Schmitt.

Niederzissen. Neue Wege im Bereich der gemeinsamen Jugendarbeit beschreiten ab sofort der SC Niederzissen und der SV Oberzissen. Zu diesem Zweck gründete man am vergangenen Mittwoch im Rathaus in Niederzissen den JfV Jugendförderverein Zissen e. V.. Es ist dies der erste Jugendförderverein im Bereich des Fußballkreises Rhein-Ahr. Im Fußballverband Rheinland gibt es bisher fünf dieser Jugendfördervereine.

Bei der Vorstellung des neuen Vereins sah Niederzissens Ortsbürgermeister Rolf Hans die beiden Vereine auf dem richtigen Weg. Seit zehn Jahren praktizierten die beiden Vereine

schließlich bereits in einer Jugendspielgemeinschaft erfolgreich die gemeinsame Jugendarbeit. Diese Aufgaben wird zukünftig der Jugendförderverein als eigenständiger Verein übernehmen. Hans bezeichnete diese gemeinsame Jugendarbeit für die Ortsgemeinden Niederzissen und Oberzissen als äußerst wichtig, da hier ein Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen vorgehalten wird, das auch im weiteren Seniorenbereich Früchte tragen kann. Auch Ortsbürgermeister Eugen Schmitt aus Oberzissen pflichtete dem bei.

Auch er lobte die erfolgreiche Jugendarbeit bisher in der JSG und sah, in die Zukunft ge-richt-

et, durch den JfV vielleicht auch einer Fusion im Seniorenbereich einen Schritt näher gekommen zu sein, nachdem dies bisher stets gescheitert war. Bürgermeister Johannes Bell sah in der Gründung des JfV Zissen ein „weg vom Kirchturmdenken“ und vereinsübergrei-

fend einen Schritt in die Zukunft. Gerne habe man seitens der Verbandsgemeinde den „repräsentativen Raum“ für dieses zukunftsweisende Projekt zur Verfügung gestellt. „Wenn wir die Jugend stärken können, ist dies im Sinne der Allgemeinheit. Die Jugend ist die Generation, auf die wir bauen und die es zu fördern gilt“, erklärte Bell. Sodann erläuterten Rolf Hans und Eugen Schmitt die neue Vereinssatzung, in der die Formalitäten sowie die Ziele und Zwecke des neuen Vereins geregelt sind.

Da-nach ist Aufgabe des Vereins die alters- und leistungsgerechte Förderung des Fußballsports und die Gestaltung einer sinnvollen Jugendarbeit. Ziel ist es, durch Einsatz von lizenzierten und qualifizierten Trainern und Betreuern viele Spieler und Spielerinnen von der Jugend in den Aktivbereich der Stammvereine zu bringen so-wie die Teilnahme an Meisterschaftsspielen und Wettbewerben für alle Junioren. Der Vorstand des neuen Vereins besteht aus folgenden Mitgliedern: 1. Vorsitzender Frank Loosen; 2. Vorsit-

zender Bernd Gilles; Schriftführer Rainer Esten; Kassierer Martin Selbach; Jugendkoordinator Richard Denkhäus; Beisitzer Frank Loch und Dominik Doll.

Der Vorsitzende Frank Loosen dankte für das gewährte Vertrauen und sah mit der neuen Vereinsgründung beide Stammvereine auf einem zukunftsweisenden Weg. Er war zuversichtlich, dass hier eine gute Allianz entsteht. „Wir haben alle erforderlichen Rahmenbedingungen, die eine erfolgreiche Arbeit ermöglichen.“

Wir haben die Sporthalle, einen Naturrasenplatz, einen Kunstrasenplatz und ein Kleinspielfeld mit Kunstrasen. Dazu engagierte und qualifizierte Trainer und Betreuer“, erklärte Loosen. Er dankte allen, die an der Vorbereitung mitgewirkt hatten. Sodann stellte Jugendkoordinator Richard Denkhäus die Planungen und das Konzept 2016/2017 vor, das neben den üblichen Trainingseinheiten und Spielen auch überörtliche Fortbildungen durch den DFB beinhaltet.

- WK -